

Projektblatt

VDE 8.1. DB Hochleistungsstrecke Ebensfeld-Erfurt



Vermessung Bahnbau und U-Bahnbau, Vermessung Feste Fahrbahn

Beschreibung

Die Baulose VDE 8.1.2. und 8.1.3. sind Teil des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit Nr. 8., der künftigen ICE Bahnmagistrale Nürnberg-Erfurt-Halle/Leipzig-Berlin. Die zweigleisige, elektrifizierte Strecke wird 2017 in Betrieb gehen und mit Geschwindigkeiten bis 300 km/h befahren werden. Die Fahrzeit von München nach Berlin verringert sich von derzeit sechs auf vier Stunden.

Die beiden beauftragten Streckenabschnitte 8.1.3. Ebensfeld-Coburg und 8.1.2. Coburg-Ilmenau (Durchquerung Thüringer Wald) sind in Summe 68,1 km lang. 37,8 km der Strecke befinden sich in gesamt 19 Tunnels und 9,4 km auf 21 Talbrücken. Der Oberbau wird in Fester Fahrbahn System ÖBB/Porr ausgeführt, in Summe ca. 136 km Gleislänge mit 27 Weichen. Das Projekt wird gemeinsam mit den Partnern der ARGE Vermessung Feste Fahrbahn Wien durchgeführt.

Kunde
Porr Bau GmbH
Bahnbau

Lage
Deutschland

Zeitraum
2013-2017

Leistungen:

- Erstellung aller hochgenauen Festpunktfelder für die Errichtung der Festen Fahrbahn
- Vorabsteckung Feste Fahrbahn
- Einrichten Feste Fahrbahn
- Abnahmevermessung Feste Fahrbahn
- Vermessung und Fertigersteuerung für Betontragschichten und hydraulisch gebundene Tragschicht
- Vermessung Oberleitung freie Strecke und Tunnel
- Vermessung Lärmschutzwände
- Vermessung bahntechnische Ausrüstung
- Sonderleistungen



Talbrücke Froschgrungsee



Portal Tunnel Blessberg Nord und Saubachbrücke



Portal Tunnel Müss Nord über Grümpentalbrücke bis Portal Tunnel baumleite Süd



Ilmtalbrücke bis Portal Tunnel Tragberg Nord



Portal Tunnel Goldberg Nord und Dunkeltalbrücke